



LIECHTENSTEINER Vaterland

MIT AMTLICHEN PUBLIKATIONEN - TAGBLATTVERBUND - TEL. +423 236 16 16 - www.vaterland.li

Olympia-A-Limite bestätigt
Julia Hassler steht nach 14 Monaten Wettkampfpause in Nizza endlich wieder im Einsatz. 15

Seniorataxi ist Geschichte
Wegen der Coronapandemie hat die Zielgruppe den Gratis-Fahrdienst kaum noch beansprucht. 4



Schweiz: Durchbruch in den Altersheimen

Corona Beim Impfen geht es schnell voran, wie eine Umfrage unter den Kantonen zeigt. Doch die Unterschiede sind gross. Damit endet die Woche doch noch mit zwei guten Nachrichten von der Coronafont. Erstens ist der R-Wert gemäss den neuesten verfügbaren Zahlen in der Schweiz auf 0,88 gesunken; eine Grösse unter 1 zeigt, dass sich die Ausbreitung des Virus abschwächt. Zweitens ist in den Corona-Hotspots – den Alters- und Pflegeheimen – die Impfbereitschaft überraschend stark gestiegen. Rund 80 Prozent der Menschen in den Altersheimen haben sich bereits impfen lassen oder wollen das in Kürze noch tun, wie eine Umfrage der «Schweiz am Wochenende» unter den einzelnen Kantonen zeigt. Experten sind doch sehr positiv überrascht von dieser Zahl. «Sehr gut», sagt Christoph Berger, der Präsident der Eidgenössischen Kommission für Impffragen. Es gibt jedoch Kantone mit deutlich tieferen Werten (Ausser rhoden und Obwalden mit 50 Prozent). Spitzenwerte melden Waadt, Freiburg und das Tessin. (red)

Sapperlot

Corona – schon wieder Corona: Auch hier in meinem «Sapperlot» von heute. Die Ausnahmesituation, die nun seit über einem Jahr andauert, nagt an den Nerven, am Gemüt und der Motivation. Einschränkungen wegen der Pandemie betreffen jede und jeden. Sportbegeisterte Menschen haben in dieser Zeit, in der Reisen und Ausgehen nicht möglich sind, wenigstens den Spitzensport im Fernsehen. Man soll möglichst zu Hause sein – doch auch da kann einem irgendwann die Decke auf den Kopf fallen. Genau dann kommt ein Super-League-Spiel mit dem FC Vaduz, eine Weltcup-Abfahrt mit dem Kommentar von Tina Weirather oder Marco Büchel oder bald auch wieder ein Formel-1-Rennen doch wie gerufen. Und Sportfreunde dürfen sich freuen: Die Ski-WM steht an und im Sommer kommen die verschobene Fussball-Europameisterschaft und die Olympischen Spiele live in die gute Stube. Vielleicht reicht's bis dann sogar auch wieder für TV-Sport an einer EM-Meile. Philipp Kolb

Wahlbeteiligung höher als 2017

Kein Coroneffekt: Die briefliche Stimmbeteiligung bei den Landtagswahlen liegt bei 75,9 Prozent.

Patrik Schädler

Die Mobilisierung der Wählerinnen und Wähler hat trotz fehlender Veranstaltungen funktioniert. Im Vorfeld wurde befürchtet, dass aufgrund des flauen Wahlkampfes und der Coronakrise die Stimmbeteiligung zurückgehen könnte. Doch nach der brieflichen Stimmabgabe meldeten gestern alle Gemeinden mit Ausnahme von Balzers und Triesenberg eine höhere Stimmbeteiligung als vor vier Jahren.

20 384 Stimmberechtigte können am Sonntag die 25 Landtagsabgeordneten für die nächsten vier Jahre wählen. Die Möglichkeit der Briefwahl haben 15 478 Wählerinnen und Wähler genutzt. Dies entspricht einer brieflichen Stimmbeteiligung von 75,9 Pro-

zent. Bei den Wahlen 2017 haben diese Möglichkeit 74,6 Prozent genutzt. Am Ende lag die Stimmbeteiligung 2017 bei 77,8 Prozent. Für die aktuellen Wahlen kann man davon ausgehen, dass die Stimmbeteiligung mindestens in diesem Bereich liegen wird. Morgen kann in allen Gemeinden von 10.30 bis 12 Uhr noch an der Urne gewählt werden. Vor vier Jahren nahmen dies landesweit noch 630 Personen oder 3,1 Prozent der Wähler in Anspruch. Möglich, dass dieser Anteil aufgrund der Pandemie noch tiefer sein wird.

Wahlen total auf vaterland.li

Morgen, Sonntag, werden wir die Wählerinnen und Wähler auf vaterland.li auf dem Laufenden halten. Ab

12.30 Uhr werden wir mit einem Liveticker über alle Resultate, Reaktionen und Stimmungen aus den virtuellen Wahllokalen der Parteien berichten. Auch die Übertragung des Landeskannals wird eingebettet sein. Damit benötigt man nur eine Seite und verpasst trotzdem nichts.

Ab 13 Uhr wird es zudem stündlich eine Liveschaltung ins Landtagsgebäude zu Christian Frommelt, Politologe und Direktor des Liechtenstein-Instituts, geben. Mit ihm werden wir die Resultate analysieren und die Schlussfolgerungen diskutieren. Die ersten Resultate werden um ca. 14.15 Uhr erwartet. Um etwa 17 Uhr sollten alle Resultate vorliegen. «Es gibt auf jeden Fall einen spannenden Wahlsonntag», so Christian Frommelt.

Briefliche Stimmbeteiligung

	2017	2021
Vaduz	71,8 %	74,5 %
Balzers	77,8 %	74,5 %
Planken	82,9 %	86,1 %
Schaan	73,0 %	75,0 %
Triesen	69,9 %	72,9 %
Triesenberg	78,1 %	78,0 %
Eschen	73,6 %	73,7 %
Gamprin	78,0 %	79,2 %
Mauren	72,6 %	76,4 %
Ruggell	81,0 %	82,4 %
Schellenberg	79,2 %	84,0 %
Oberland	74,0 %	75,0 %
Unterland	75,7 %	77,6 %
Liechtenstein	74,6 %	75,9 %

Ein ganzes Quartier gleicht einer kargen Kraterlandschaft



Der Höfle-Brand ist vielen Balzern selbst 20 Jahre später noch so in Erinnerung, als wäre es erst gestern gewesen. Durch den Föhn begünstigt, frassen sich die Flammen in der Nacht vom 7. Februar 2001 in Windeseile durch die Gebäude. Am Morgen danach wurde das Ausmass der Zerstörung sichtbar. 7, 8, 9

Bild: Gemeindearchiv Balzers

31 Mutationsfälle in Liechtenstein

Corona Liechtenstein verzeichnete bisher insgesamt 2518 laborbestätigte Coronafälle. Innerhalb des letzten Tages wurden 5 zusätzliche Fälle gemeldet. Der Schnitt der letzten 7 Tage liegt bei knapp 5 neuen Fällen pro Tag und in den letzten 14 Tagen sind gut 200 Personen hochgerechnet auf 100 000 Einwohner erkrankt. Die 7-Tage-Inzidenz beträgt knapp 90. Bei den Laborproben aus Liechtenstein wurden bislang 30 Fälle der britischen und ein Fall der südafrikanischen Virusmutation festgestellt. 28 der 31 betroffenen Personen haben ihren Wohnsitz in Liechtenstein. (red)

DIE-BUCHHALTER.LI

RECHNEN SIE MIT DEM BESTEN.

Jetzt erst recht.

#rechnenSiemituns



Alle SEAT Crazy Deals auf einen Blick!

Mehr auf Seite 5

CRAZY DEALS

